

Sie nur entzücken  
Im Alter noch.

Drum laßt uns weise  
Und fröhlich sein,  
Dem regen Fleiße  
Die Jugend weihn!

Dann, Schwestern, wohnet  
In unserer Brust  
Tugend, und lohnet  
Mit wahrer Lust.

### Sechszwanzigstes Kapitel.

#### Die Geschäfte der Kinder im Winter. Das Buttern und Bereiten des Käses.

Im Winter mußten Emilie und Marie die Küche fleißig besuchen, und unter Luise's Anleitung eigene Versuche mit leicht zu bereitenden Speisen machen. Zugleich erhielt Emilie auch ihre Flachs- und Garninspektion wieder, und Marie mußte ihre Aufsicht über das Federvieh verdoppeln. Für die langen Abende wurden die Spinnräder wieder hervorgesucht, und der Vater rüstete sich mit einem großen Vorrath von Geschichten und Erzählungen.

Die Mutter ließ ihre Töchter, so viel es die Stunden des Unterrichts erlaubten, bei allen Geschäften der Wirthschaft zugegen sein, damit sie die Sachen durch eigene, wiederholte Anschauung und durch thätige Hilfsleistungen um so schneller und sicherer begriffen. Dies geschah nun besonders im Winter, wo nicht so häufig Störungen und Unterbrechungen vorkamen. Die Geschäfte, die nun auch während des Winters fortgesetzt wurden, waren das Buttern, das Bereiten der Käse, das Brotpacken und das Bierbrauen. — Zum Buttern und Aufbewahren der Milch war im Thalheim'schen Hause eine eigene Kammer bestimmt, welche die Milchammer genannt wurde,